

Gewerbeverein Bischofswerda.

Zu dem am Donnerstag, den 2. Februar, im Schützenhause stattfindenden

Stiftungsfeste

werden alle Mitglieder und deren Angehörige hierdurch freundlichst eingeladen.

Programm: Vorträge des humoristischen Männerquartetts zu Bautzen.

Hierauf Ball.

Eintritt für Mitglieder, deren Frauen und Töchter je 10 Pfennige, Söhne 50 Pfg., eingeführte Herren 1 Mark, Damen 30 Pfg. Beginn Abends 7 Uhr. Zahlreicher Betheiligung sieht entgegen

der Vorstand des Gewerbevereins.

Gasthaus zur Erholung Gross-Harthau.

Sonntag, den 5. Februar 1893.

grosses Gesangs-Konzert,

gegeben vom Pieschner Gesangsverein bei Dresden, verbunden mit humoristischen Vorträgen, sowie Einlagen für Bither. Komiker I. Ranges. Anfang Abends halb 8 Uhr. Entrée à 30 Pfg. Der Saal ist gut geheizt. Für Stallung und Pferdewärter ist bestens gesorgt. Nach dem Konzert starkbesetzte Ballmusik, gespielt von Mitgliedern einer tüchtigen Stadtkapelle.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ganz ergebenst ein **W. Klinger.**

Orbgericht Ober-Buzkau.

Sonntag, den 5. Februar, Vortrag des Herrn R. Rosenkranz über Afrika und Asien.

1. Theil: Die Wanderschaft nach Frankreich. — 2. Theil: Manöver mit den Turkos und Zuaven und die Entführung in die Wüste Sahara. — 3. Theil: Die Reise per Schiff nach Asien. — 4. Theil: Der Krieg mit den Chinesen und Schwarzflaggen oder Piraten genannt. — Zum Schluss: Gebräuche und Sitten der fremden Erdbewohner. Anfang Nachmittags 5 Uhr. Entrée 20 Pf. Dieser Vortrag wird alle gedienten Soldaten interessieren!

Höhere Privatschule zu Radeberg.

Das Radeberger Progymnasium

umfasst die Klassen Sexta bis Quarta der Gymnasien und Realgymnasien; mit dieser Anstalt ist ein Pensionat verbunden, in welchem auswärtigen Schülern billige, gute Verpflegung und gewissenhafte Beaufsichtigung ihrer Arbeiten zu Teil wird.

Die höhere Radeberger Mädchenschule

umfasst drei Klassen, deren Pensum das der mittleren Klassen der höheren Mädchenschulen ist; Aufnahme vom neunten Jahre ab.

Anmeldungen für beide Anstalten nimmt der unterzeichnete Leiter Sonnabends und Mittwochs Nachmittags, sowie Sonntags in seiner Wohnung entgegen. Proipette gratis. Hochachtungsvoll

G. Zehme, Institutsdirektor,
Radeberg, Pulsnitzer Strasse 7 I.

Die Restanten

der Forst- und Pachtgelder von Pulsnitz, Hauswalde und Rammennau werden hiermit aufgefordert, ihre Beträge thunlichst bald an den bekannten Zahlstellen abzuführen, widrigenfalls gegen Säumige Klage erhoben werden muß.

Rent- und Forstverwaltung Pulsnitz,

den 30. Jan. 1893.

Fr. Ulbricht.

Zwei Lehrlinge

sucht für die Druckerei unter Gewährung freier Station und ohne Lehrgeld

Adolf Mothes.

Ein Lehrling

wird zu Ostern gesucht in der

Töpferei von **F. M. Schmidt.**

Bäckerlehrling gesucht.

Ein Sohn rechtlicher Eltern findet gutes Unterkommen. Näheres erteilt

A. Kasper.

Ein kräftiger Knabe, welcher Lust hat Böttcher zu werden, kann Ostern in die Lehre treten bei

Heinrich Petzsch,
Böttcherei Ulyst a. T.

Gesucht

zwei Töpferlehrlinge, welchen Gelegenheit geboten wird, Scheiben- und Ofenarbeit fachgemäß zu erlernen, bei

Gregott Lehmann, Töpfermeister,
Nieder-Neufirch 45.

Ein gewandter junger Mensch, 16—17 Jahre alt, wird zur Landwirthschaft und leichtem Fuhrwerk gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Ein Knabe, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann unter guten Bedingungen Ostern in die Lehre treten bei

O. Herrmann, Bäckermeister,
Hauswalde.

Ein starkes, fleißiges Hausmädchen wird zum 15. Februar gesucht bei

Therese Käufer,
„Sonne“.

Zu Ostern suche ich ein Kinder- mädchen, welches womöglich zu Hause schlafen kann.

Frau Dr. Roch.

Gesucht

wird ein Mädchen von 15—17 Jahren zu leichter häuslicher Arbeit und zeitweisen Beschäftigung im Buffet eines besseren Restaurants. Näheres zu erfahren bei

Bäckermeister Schumann
am Markt

Bertauscht

wurde am Sonntag Abend in der Garderobe bei Käufer's ein Tuch von schwarzer Eiswolle.

Um Umtausch bittet **Frau Friedrich,**
Herrmannstraße 3.

Gasthaus zum neuen Anbau. Morgen Mittwoch, zur Eröffnung der Rgl. Beschelstation und zum Einzug der Heilige

Blinsenschmaus,

wozu ergebenst einladet **S. Trautz.**



Gebirgsverein.

Sektion: Bischofswerda-Baltenberg. Heute Mittwoch, den 1. Febr., Abends halb 8 Uhr,

Monatsversammlung

im Restaurant Klemm I. Etage.

1. Eingänge und Mittheilungen.

2. Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglieder.

N.W.V. Nächsten Sonnabend Versammlung.

M.-G.-V. Heute keine Übungsstunde.

Grosse

starke Schellfische,

Mittwoch früh eintreffend, empfiehlt

Max Dietze am Markt.

Marmelade,

Sternfett

zum Pfannentuchenbacken empfiehlt

Max Dietze am Markt.

Die Eröffnung des neu errichteten

Bier- u. Brauntweinschanzes für Bäckau und Umgegend

zeige ich hiermit ganz ergebenst an und bitte das geehrte Publikum, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Bäckau, am 28. Januar 1893.

Hochachtungsvoll **S. Näge.**

Malzkeime

offeriren billigt

G. Freudenberg & Sohn.

Strümpfe

werden dauerhaft und billig ange- strickt bei

Bernhard Sieg.

Gelbe Brief-Stecknadeln,

gute, starke Nadeln, empfiehlt an Wiederverkäufer billigt

A. Kasper,
Baupner Straße.

Eine Es-Trompete,

noch fast neu, ist sofort zu verkaufen

Harthau Nr. 79.

Haus- und Feldverkauf.

Ein Haus mit 4 Scheffel Feld, nahe am Hause gelegen, mit Obstgarten, sehr gute Lage, soll veränderungshalber sofort verkauft werden in

Glaubnitz Nr. 9.

Eine halbe Scheune,

massiv, vor dem Ramezner Thore gelegen, ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren

Ramezner Straße Nr. 13.

Gartenheu,

ca. 40 Centner, sind zu verkaufen

Pfarrre Großdrebnitz.

Einige Klaftern dürres Scheitholz und Reisig sind zu verkaufen in

Weickersdorf Nr. 9.

Eine hochtragende Kuh

ist zu verkaufen in Frankenthal Nr. 190.

Eine schöne gesunde Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammern, Küche, schöne Bodenkammern, nebst Kellerraum, ist für Mk. 240.— per sofort oder 1. April zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eine Stube mit Zubehör

ist Ostern zu vermieten in

Geismannsdorf 67d.

Rm. 1500 werden sofort oder per 15. Februar auf sichere Hypothek zu 4 % gesucht. Selbstarleiher belieben werthe Adressen unter **C. B.** in der Expedition des „Sächsischen Erzählers“ niederzulegen.